

Pestalozzische Schule Goslar

Förderschule Schwerpunkt Lernen

Fachcurriculum Politik

In einer Demokratie ist Politik die ständig neu gestellte Aufgabe, menschliches Zusammenleben in Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität für die Gegenwart und Zukunft verantwortlich zu gestalten.

Der Politikunterricht hat die Aufgabe, eine eigenständige Auseinandersetzung der Schülerinnen und Schüler mit der Politik zu fördern und damit zur politischen Mündigkeit der Heranwachsenden beizutragen.

Hauptziel des Faches Politik ist das Aufzeigen und Erklären der gesellschaftlichen Wirklichkeit mit den sozialen, politischen und ökonomischen Bedingungen. Es sollen Hilfen bei der Aufarbeitung und Bewältigung von Konflikten gegeben werden:

- Frieden und Gewalt
- Herrschaft und politische Ordnung
- Arbeit und Freizeit
- Ungleichheit der Lebensverhältnisse
- Umwelt und ihre Erhaltung
- Verhältnis der Geschlechter und Generationen

Unter diesen Gesichtspunkten ist die Zusammenarbeit mit anderen Fächern auch unter Berücksichtigung des Curriculums Mobilität, insbesondere mit Geschichte, Erdkunde, Wirtschaft, Religion und Werte und Normen unerlässlich.

Kompetenzbereiche

Prozessbezogene Kompetenzen

1. Analysekompetenz

Fähigkeit, komplexe und vielschichtige politische Sachverhalte fachlich angemessen zu erschließen

2. Urteilskompetenz

Fähigkeit, politische Sachverhalte begründet politisch zu bewerten. Die Freiheit der politischen Anschauung wird durch den Inhalt des **Grundgesetzes** eingegrenzt.

3. Handlungskompetenz

Fähigkeit, am gesellschaftlichen und politischen Leben teilzunehmen.

Die Aufgaben aus den Kompetenzbereichen sind auf die Lerngruppe abzustimmen, wobei an der Förderschule die **konkrete Lernebene** überwiegen sollte.

Aufgaben aus einem Kompetenzbereich können verschiedenen Anforderungsbereichen zugeordnet werden. Ebenso können Aufgaben aus einem Anforderungsbereich verschiedenen Kompetenzbereichen zugeordnet werden.

		Anforderungsbereiche		
		/ Reproduktion	// Transfer	/// Problemlösung
Kompetenzbereich	1			
	2			
	3			

Anforderungsbereiche

I	II	III
umfasst das Wiedergeben von Sachverhalten aus einem abgegrenzten Gebiet und im gelernten Zusammenhang unter rein reproduktivem Benutzen eingeübter Arbeitstechniken	umfasst das selbstständige Erklären, bearbeiten und ordnen bekannter Inhalte und das angemessene Anwenden gelernter Inhalte und Methoden auf andere Sachverhalte	umfasst den reflexiven Umgang mit neuen Problemstellungen, den eingesetzten Methoden und gewonnenen Erkenntnissen, um zu eigenständigen Begründungen, Folgerungen, Deutungen und Wertungen zu gelangen
aufzählen nennen zusammenfassen benennen beschreiben darstellen	analysieren auswerten einordnen erklären erläutern herausarbeiten interpretieren vergleichen widerlegen	begründen beurteilen bewerten entwickeln überprüfen sich auseinandersetzen diskutieren

Signalwörter für den Politikunterricht

Anforderungsbereich I:

- ☐ **aufzählen/nennen/zusammenfassen:** Kenntnisse und Aussagen unkommentiert darstellen
- ☐ **benennen:** Sachverhalte und Prozesse genau aufführen
- ☐ **beschreiben/darstellen:** Wesentliche Aspekte eines Sachverhalts im logischen Zusammenhang unter Verwendung der Fachbegriffe wiedergeben.

Anforderungsbereich II:

- ☐ **analysieren:** Materialien oder Sachverhalte kriterienorientiert oder aspektgeleitet erschließen
- ☐ **auswerten:** Daten oder Einzelergebnisse zu einer abschließenden Gesamtaussage zusammenführen
- ☐ **einordnen:** Eine Position zuordnen oder einen Sachverhalt in einen Zusammenhang stellen
- ☐ **erklären:** Sachverhalte durch Wissen und Einsichten in einen Zusammenhang (Theorie, Modell, Regel, Gesetz, Funktionszusammenhang) einordnen und deuten
- ☐ **erläutern:** Im Sinn von „erklären“, aber durch zusätzliche Informationen und Beispiele verdeutlichen
- ☐ **herausarbeiten:** Aus Materialien bestimmte Sachverhalte herausfinden, auch wenn sie nicht explizit genannt werden, und Zusammenhänge zwischen ihnen herstellen
- ☐ **interpretieren:** Sinnzusammenhänge aus Materialien erschließen
- ☐ **vergleichen:** Sachverhalte gegenüberstellen, um Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede herauszufinden
- ☐ **widerlegen:** Argumente anführen, dass Daten, eine Behauptung, ein Konzept oder eine Position nicht haltbar sind

Anforderungsbereich III:

- ☐ ☐ **begründen:** Zu einem Sachverhalt komplexe Grundgedanken unter dem Aspekt der Kausalität argumentativ und schlüssig
- ☐ **beurteilen:** Den Stellenwert von Sachverhalten oder Prozessen in einem Zusammenhang bestimmen, um kriterienorientiert zu einem begründeten Urteil zu gelangen
- ☐ **bewerten:** Eine Beurteilung, mit individuellen und politischen Wertmaßstäben reflektieren und zu einem begründeten eigenen Urteil kommen
- ☐ **entwickeln:** Zu einem Sachverhalt oder zu einer Problemstellung ein konkretes Lösungsmodell, eine Gegenposition, ein Lösungskonzept oder einen Regelungsentwurf begründend skizzieren
- ☐ **überprüfen:** Inhalte, Sachverhalte, Vermutungen oder Hypothesen auf der Grundlage eigener Kenntnisse oder mithilfe zusätzlicher Materialien auf ihre sachliche Richtigkeit bzw. auf ihre innere Logik untersuchen
- ☐ **sich auseinandersetzen/diskutieren:** Zu einem Sachverhalt, zu einem Konzept, zu einer Problemstellung oder zu einer These eine Argumentation entwickeln, die zu einer begründeten Bewertung führt

Leistungsbewertung

Die Bewertung der Leistungen bezieht sich auf die Kompetenzbereiche. Dabei ist zu bedenken, dass die Kompetenzen die sozialen und personalen Kompetenzen, die über das Fachliche hinausgehen, nur in Ansätzen erfassen.

An der Förderschule Schwerpunkt Lernen wird in der Regel der Kompetenzbereich I /Anforderungsbereich I zu Grunde gelegt.

Bei der Bewertung mündlicher Leistungen sind die Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen im Unterricht auf Beiträge anderer einzugehen, um sie gemeinsam weiter zu entwickeln und mit anderen zu kooperieren.

Zu mündlichen und fachspezifischen Leistungen zählen z.B.:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- Mündliche Überprüfungen
- Unterrichtsdokumentationen (z.B. Protokoll, Mappe, Heft, Portfolio)
- Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen (z.B. Planen, Durchführen und Auswerten von ...)
- Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten und deren Darstellung
- Präsentationen, auch mediengestützt (z.B. Referat, Plakat, Modell)
- Umgang mit Medien und anderen fachspezifischen Hilfsmitteln
- Freie Leistungsvergleiche (z.B. Schülerwettbewerbe)

Schriftliche Überprüfung der Lernleistung von Schülerinnen und Schülern in Form halbjährlicher Lernkontrollen mit geeigneten Hilfsmitteln, z. B. die erstellten Arbeitsergebnisse in den Mappen .

Arbeitsformen und -weisen

Arbeitstechniken und Methoden werden dadurch fachspezifisch, dass sie mit politischen Inhalten verknüpft werden.

Themenbereiche, Fach- und Oberbegriffe sind unter Beachtung der tagesaktuellen politischen Entwicklungen zu behandeln. Außerschulische Lernorte (Behörden, Betriebe, Vereine) bieten sich an, ebenso die Teilnahme an Schülerwettbewerben.

Im Fach Politik ist der Einsatz des Internets ein sinnvolles Medium und leistet so einen Beitrag zur notwendigen Medienerziehung. Es gibt spezielle Internetportale für Jugendliche.

Die Kreismedienstelle hält ein umfangreiches Angebot zu den Themen vor.

Im Fachraum GSW werden Materialien: Klassensätze, Bilder, Fachbücher, Jugendschriften, Lesehefte, Materialien der Bundeszentrale für politische Bildung u. a. vorgehalten.

Neben Frontalunterricht, Partner- und Gruppenarbeit, bieten sich Projekte an.

Stundentafel

Klassen 7 – 9 : 1 Stunde (anteilmäßig von 3 Stunden GSW insgesamt)
Klasse 10 : 1 Stunde

Quelle: Kerncurriculum für die Hauptschule Schuljahrgang 7 – 10 Politik
Materialien für einen kompetenzorientierten Unterricht Förderschwerpunkt Lernen

Zielvereinbarung mit Schwerpunktsetzung Bürgerleitbild

- Kritisch-loyale Bürger: Grundlegende Kenntnisse über politische Aufgaben und Probleme
- Gesellschaftlich orientierte Bürger: Kenntnisse über demokratisch-gesellschaftliche Bereiche außerhalb der institutionalisierten Politik
- An demokratischen Werten orientierte Bürger: basaler Wert der Menschenwürde

Inhaltsbezogene Kompetenzen Stoffverteilung

die *blau/kursiv* gedruckten Inhalte sind Auswahlthemen

Schuljahrgängen 7 und 8

Zusammenleben in der demokratischen Gesellschaft ➤ Grund- und Menschenrechte ➤ Normen und Gesetze ➤ Vereine, Verbände und Institutionen ➤ Formen der Meinungsäußerung in der Demokratie ➤ Wahlen	<u>1. Normen und Gesetze</u> - Schulordnung - Menschenrechte (GE: Franz. Revolution) - Grundrechte (anhand von Alltagssituationen) - Verkehrsregeln - <i>Jugendschutz</i> <u>2. Kommunale Ebene</u> - <i>Pflichtaufgaben und freiwillige Aufgaben</i> - <i>Ver- und Entsorgung</i> - <i>Sozialhilfeträger</i> - <i>Arbeit des Oberbürgermeisters, Rat, Kreistag; Erkundungen</i> - <i>Finanzierung der Aufgaben</i> <u>3. Selbstverantwortung der Bürger</u> - Mitarbeit in Gruppen, Vereinen, Selbsthilfegruppen, Bürgerinitiativen (<i>Kontaktaufnahme</i>, z. B. Aids-Hilfe, Kinderschutzbund, Come-in-Projekt) - Formen der Meinungsäußerung: Leserbrief, Eingaben, Demonstrationen <u>4. Wahlen</u> - Wahlgrundsätze - Kommunal-, Landtags-, Bundestags-, Europawahl (aus aktuellen Anlässen) - Schüler- und Klassenvertretung - Jugendparlament <u>5. Niedersachsen</u> - <i>Aufgaben des Landtags</i> - <i>Landtagsabgeordnete (Gespräch)</i> - <i>Landesregierung, Ministerpräsident</i> - <i>Hannover - Besuch im Landtag</i>
--	--

Gewalt, Ursachen, Lösungsmöglichkeiten ➤ Formen von Gewalt ➤ Bürgerrechte und –pflichten (Zivilcourage) ➤ Gesetze zum Schutz vor Gewalt	Materialien zur Gewaltprävention Kontakt zur Polizei Streitschlichter-Programme www.basta-net.de
Arbeit und soziale Sicherung ➤ Formen der Arbeit ➤ Politische Handlungsfelder und Steuerungsansätze	Sozialstaatsprinzip für Arbeit und soziale Sicherung - Formen von Arbeit (AW; GE: Industrielle Revolution- Fließbandarbeit) - Goslar 2010 – 750 Jahre Knappschaft „Wiege der Sozialversicherung“ - Ungleichheit der Lebensverhältnisse - <i>Chancengleichheit von Männer und Frauen</i> - Agentur für Arbeit, BIZ (Unterrichtsgang) - Arbeitslosigkeit in Goslar - Soziale Sicherungssysteme (u. a. Hartz IV) - <i>GE: Geschichte der Armut</i> - Arbeitssuche in der Region - Ehrenamtliche Tätigkeiten (Freiwilligenagentur)
Umwelt- und Klimaschutz ➤ Schutz auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene ➤ Nachhaltigkeit	Umweltschutzorganisationen Umweltschutzpolitik auf verschiedenen Ebenen Parteiprogramme Interessenkonflikte und Lobbyismus - <i>Mülltrennung, Müllvermeidung</i> - <i>Besuch eines Recyclinghofs, Müllverbrennungsanlage, Kläranlage</i> Globalisierung <i>G 8-Gipfel</i>

Schuljahrgängen 9 und 10

Politik in der Demokratie ➤ Sozialstaat ➤ Gewaltenteilung ➤ Föderalismus Berlin- Besuch des Bundestags	<u>Bundesebene</u> (förderales Prinzip) - Gewaltenteilung (GE: Weimarer Republik) - Bundestag, Bundesregierung - Bundestagsabgeordnete (Gespräch) - Bundesrat - Bundespräsident - Mehrparteiensystem - Politikverdrossenheit/ Wahlbeteiligungen - <i>Extremismus</i>
Europäische Union ➤ Wirtschafts- und Währungsunion ➤ Außen- Innen- und Sicherheitspolitik	Mitgliedstaaten Bedeutung des europäischen Einigungsprozesses, Chancen und Probleme Gemeinsame Währung Freizügigkeit Grundzüge der europäischen Verfassung Organe der EU Straßburg und Brüssel - <i>GE: Geschichte der europäischen Einigung</i> -
Internationale Verflechtungen	Internationale Organisationen: UNO, NATO, Menschenrechtsorganisationen - Einsatz in Krisen- und Katastrophengebieten - Globalisierung - <i>Terrorismus</i> - <i>Asyl</i>
<i>Rechtsstaatlichkeit</i> ➤ <i>Prinzip der Rechtsstaatlichkeit</i>	<i>Einblick in die Arbeit von Gerichten Besuch einer Gerichtsverhandlung Ursachen und Folgen von Kriminalität</i> • <i>Strafgesetzbuch/ Instanzen</i> • <i>Prozesskostenhilfe</i> • <i>Rechtsschutz</i>

Das Fachcurriculum Politik wurde auf der Fachkonferenz am 16. November 2011 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Doris Juranek, Fachkonferenzleitung